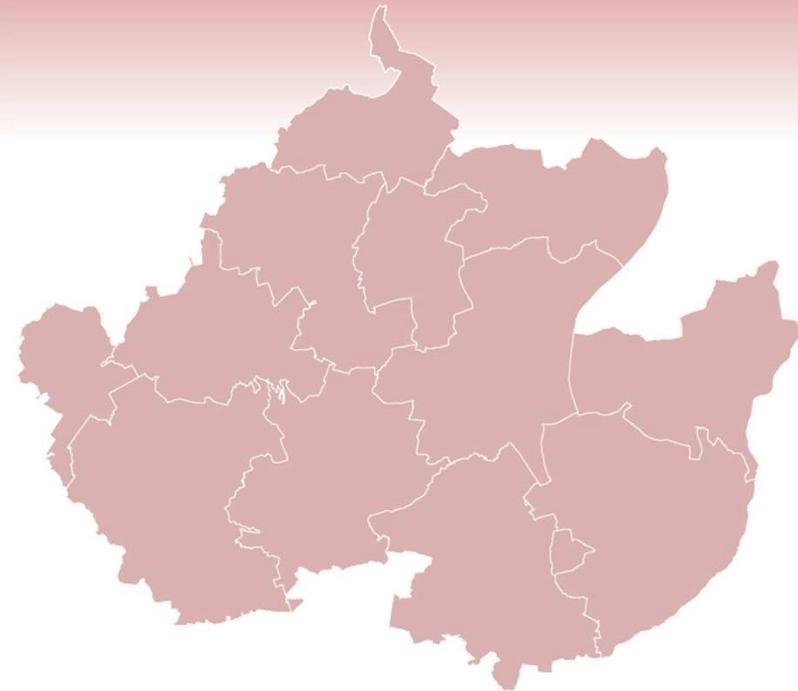


# Entwurf Haushalt 2023

Erörterung mit dem  
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA)  
am 21.02.2023

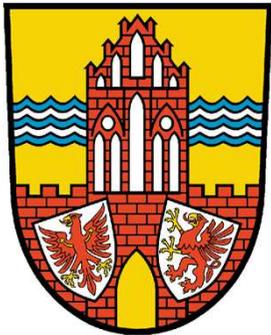


# Planungsprozess zur Finanzierung der Aufgabenwahrnehmung des Landkreises



**für Aufgaben zur Gewährleistung einheitlicher Lebensverhältnisse und Absicherung der Grundversorgung, z. B.**

- Abfallwirtschaft
- Kita-Finanzierung, Schule, Bildung und Teilhabe
- Rettungsdienst, Katastrophenschutz
- ÖPNV und Infrastruktur

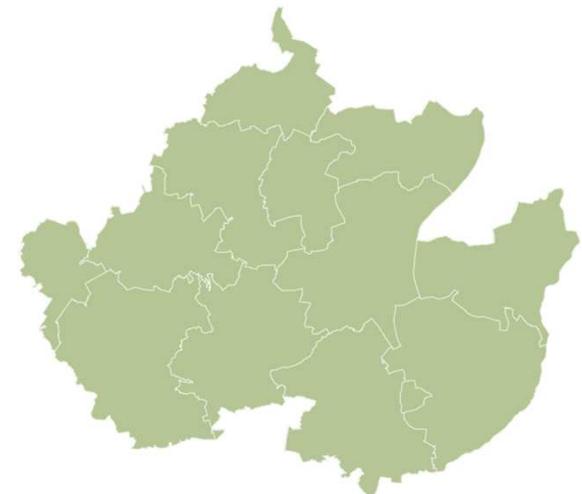


**für Aufgaben zur Absicherung des Sozialsystems**

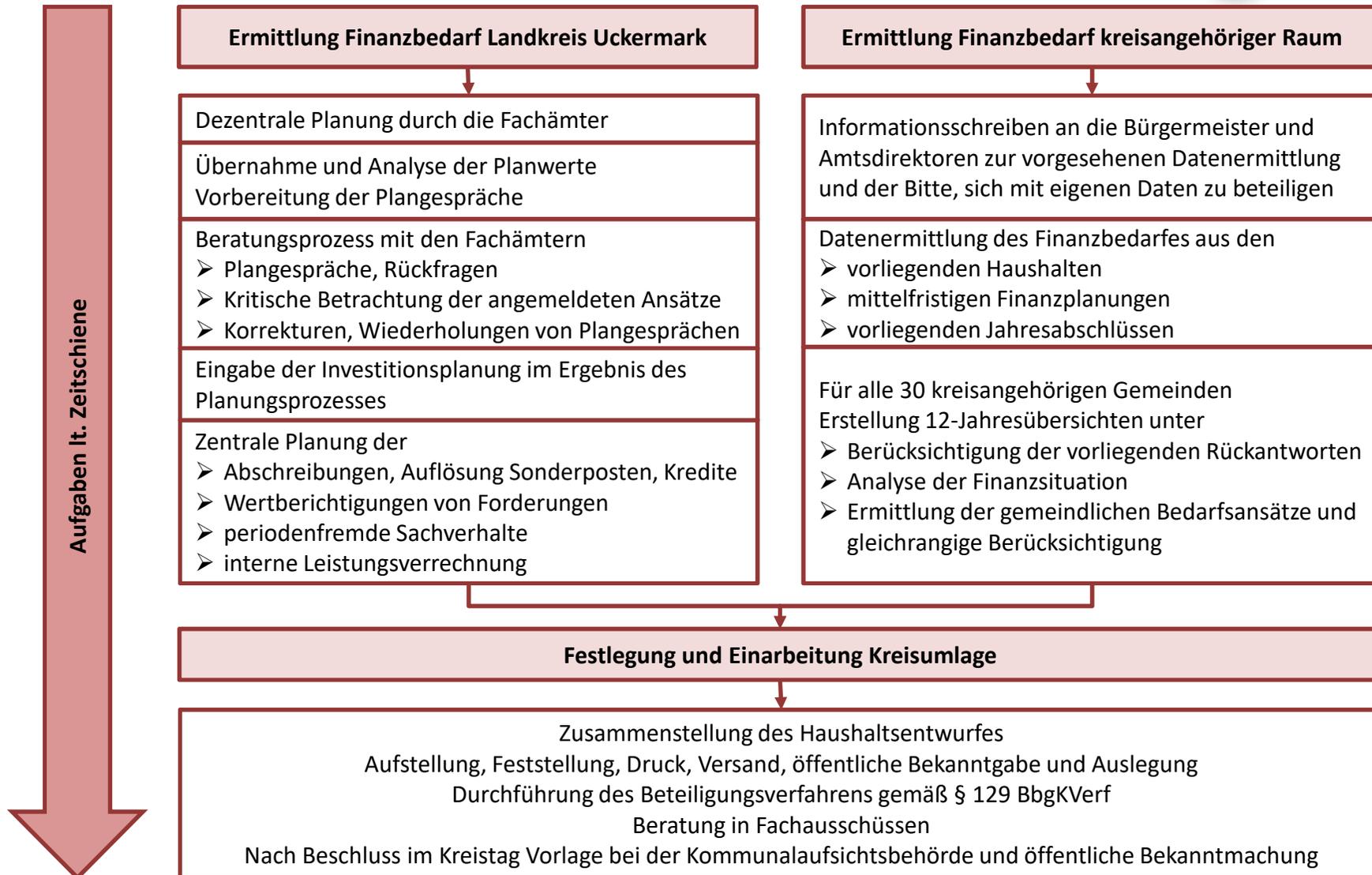
- Sozial- und Jugendhilfe
- Arbeitslosen- und Eingliederungshilfe
- Gesundheitsschutz
- Lebensmittelüberwachung, Infektions- und Seuchenschutz

**Für Aufgaben, für die die Leistungsfähigkeit einzelner Gemeinden nicht ausreicht, z.B.**

- Kultur- und Sportförderung
- Denkmal-, Wirtschafts- und Tourismusförderung
- Gewässer- und Bodenschutz, Altlastensanierung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Klimaschutzprojekte, Breitbandausbau



# Planungsprozess



# Rolle der Kreisumlage



## Finanzierungsfunktion

Finanzielle Absicherung der Aufgabenwahrnehmung, sofern die anderweitigen Einnahmequellen des Landkreises dafür nicht ausreichen.

Sie bewirkt einen interkommunalen Finanzausgleich.

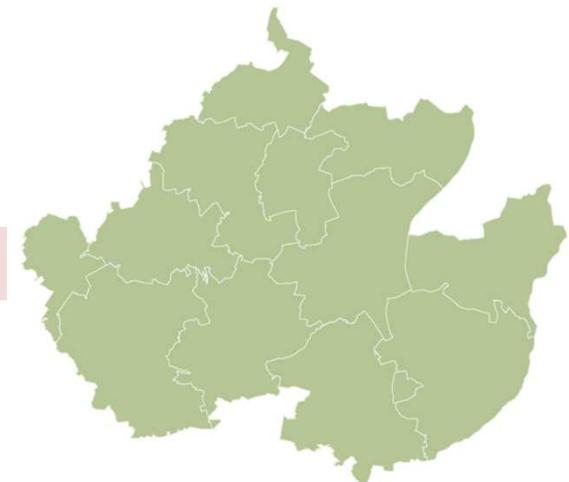
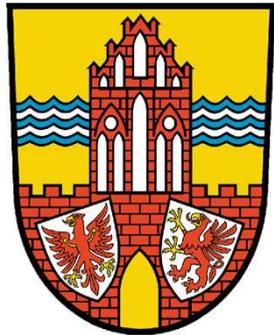
Haushaltsrechtliches Gesamtdeckungsprinzip, so dass der Finanzbedarf des Landkreises unabhängig davon auf die Gemeinden umzulegen ist, in welchem Umfang die jeweilige Gemeinde von der Kreistätigkeit profitiert.

## Ausgleichsfunktion

Ausgleich der Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden, indem finanzkraftstärkere Gemeinden in höherem Maße zur Finanzierung der Kreistätigkeit beitragen.

Gleichzeitig wird erreicht, dass die Erfüllung von Ergänzungs- und Ausgleichsaufgaben eine gleichmäßige Versorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet bewirkt.

Tendenziell höherer Finanzierungsbeitrag der leistungsfähigeren kreisangehörigen Gemeinden.



# Ergebnisübersicht



	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024-2026
ordentliche Erträge	356.399.267	371.619.314	397.230.285	395.067.721	408.022.072	421.934.620	1.306.164.942
ordentliche Aufwendungen	349.998.854	359.424.522	379.769.687	401.301.132	410.984.127	434.216.836	1.327.087.606
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.400.413</b>	<b>12.194.792</b>	<b>17.460.598</b>	<b>-6.233.411</b>	<b>-2.962.055</b>	<b>-12.282.216</b>	<b>-20.922.664</b>
außerordentliche Erträge	566.900	9.433	9.356	5.000	5.000	3.000	9.000
außerordentliche Aufwendungen	557.697	334	242	15.000	15.000	30.000	90.000
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>9.203</b>	<b>9.099</b>	<b>9.115</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-81.000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.409.616</b>	<b>12.203.891</b>	<b>17.469.713</b>	<b>-6.243.411</b>	<b>-2.972.055</b>	<b>-12.309.216</b>	<b>-21.003.664</b>
<b>Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses</b>	<b>52.982.189</b>	<b>65.176.981</b>	<b>82.637.579</b>	<b>76.404.168</b>	<b>73.442.113</b>	<b>61.159.897</b>	<b>40.237.233</b>

*vorl. Ergebnis/Prognose*

23.362.823      7.300.847

*Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses*

106.000.402      113.301.249      101.019.033      80.096.369

# Erläuterungen zum Finanzhaushalt



Finanzmittelbestand 31.12.2021	66.524.927 €
Veränderung laut Plan 2022	-14.907.697 €
<b>anrechenbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Planung</b>	<b>51.617.230 €</b>
Planergebnis 2023	-22.000.458 €
Planergebnis 2024	-9.267.837 €
Planergebnis 2025	-7.679.630 €
Planergebnis 2026	-3.609.706 €
VE 2027	-650.800 €
VE 2028	0 €
<b>Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraums</b>	<b>8.408.799 €</b>

Reduzierung Finanzmittel aus:		
Verwaltungs- tätigkeit	Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- tätigkeit
-12.271.262 €	-9.475.217 €	-253.979 €
-5.346.590 €	-3.667.268 €	-253.979 €
-4.969.393 €	-2.456.258 €	-253.979 €
-3.265.066 €	-90.661 €	-253.979 €
	-650.800 €	

Heranziehung der allgemeinen Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

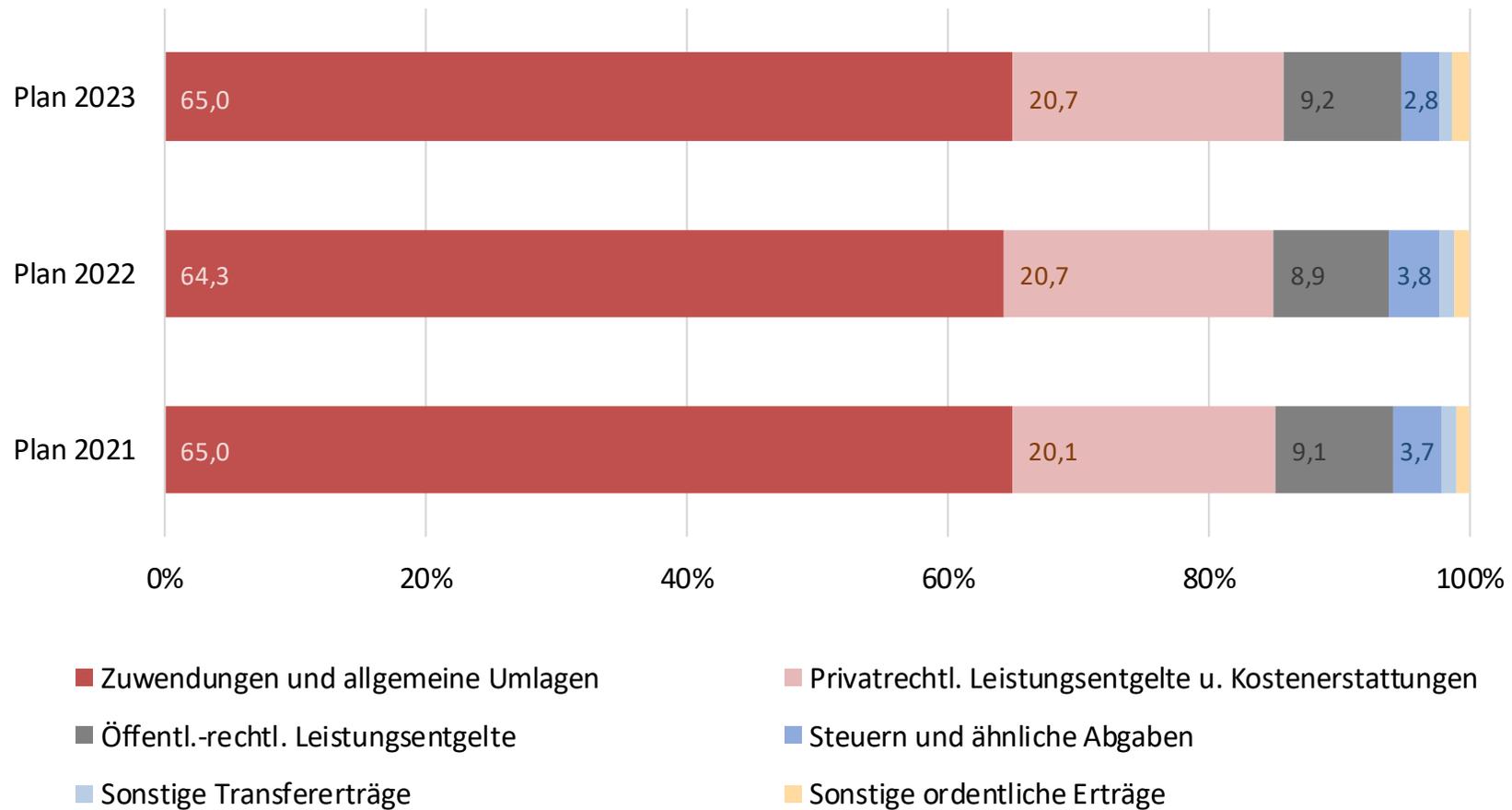
Bestand am 31.12.2021	3.387.223 €
<b>planungsseitiger Finanzmittelbestand 31.12.2026 unter Berücksichtigung gesetzter VE über diesen Zeitraum hinaus</b>	<b>11.796.022 €</b>

# Finanzmittel- und Rückstellungsbestand



	Plan	Prognose
Finanzmittelbestand 31.12.2021	66.525 T€	66.525 T€
Veränderung 2022	-14.908 T€	6.612 T€
Veränderung laut Plan 2023	-22.000 T€	-22.000 T€
<b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.2023</b>	<b>29.617 T€</b>	<b>51.137 T€</b>
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.945 T€	1.945 T€
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	1.870 T€	1.870 T€
Sonstige Rückstellungen	7.754 T€	7.754 T€
Rückstellungen für Altersteilzeit	185 T€	185 T€
<b>voraussichtlicher Bestand der zahlungswirksamen Rückstellungen am 31.12.2023</b>	<b>11.754 T€</b>	<b>11.754 T€</b>
verbleibender Finanzmittelbestand bei Zahlungswirksamkeit der Rückstellungen	<b>17.863 T€</b>	<b>39.383 T€</b>
mittelfristiger Finanzmittelabfluss laut Planung 2024-2026 einschl. VE	21.208 T€	21.208 T€

# Ertragsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit



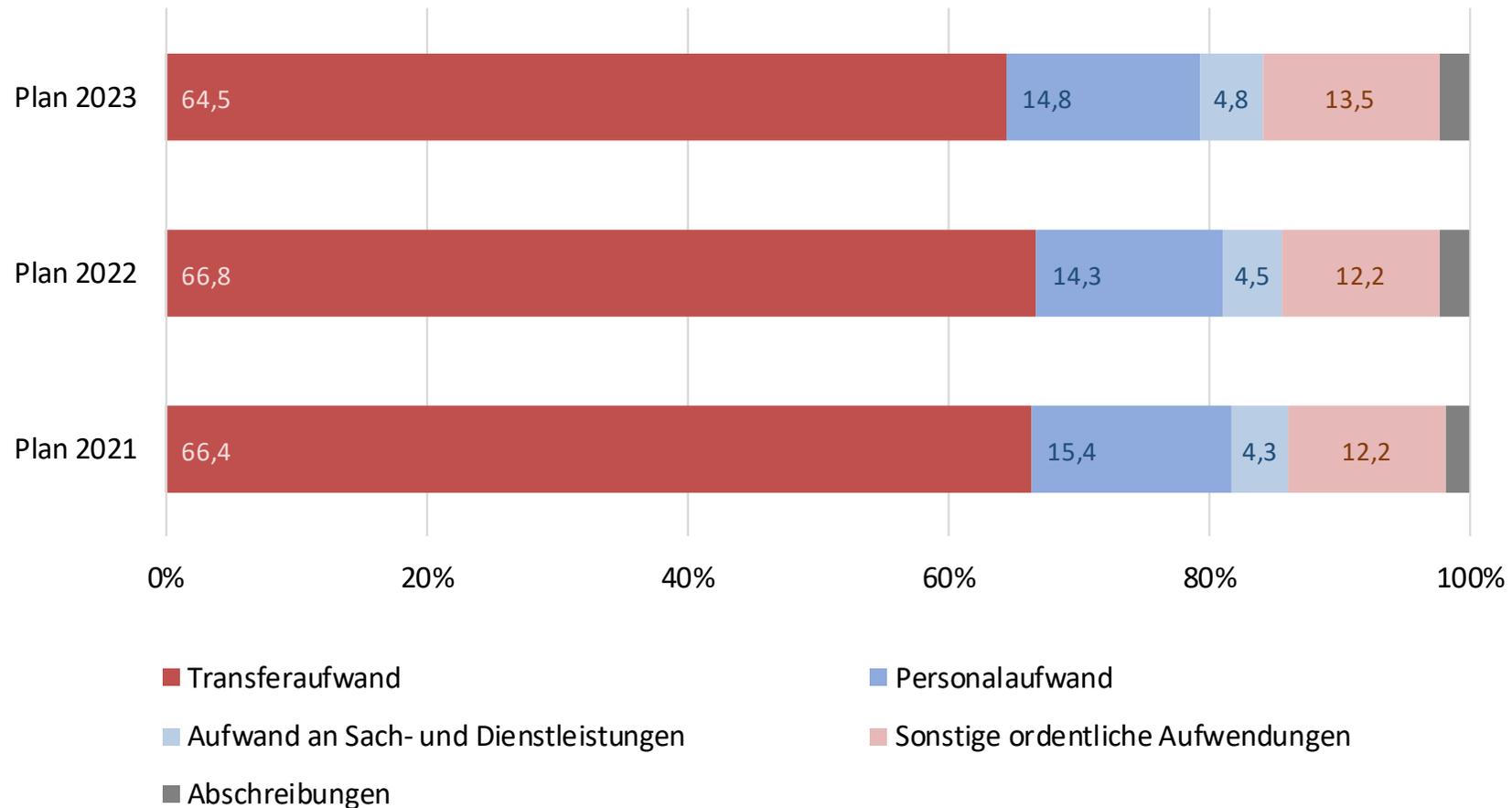
# Entwicklung Schlüsselzuweisung und Kreisumlage



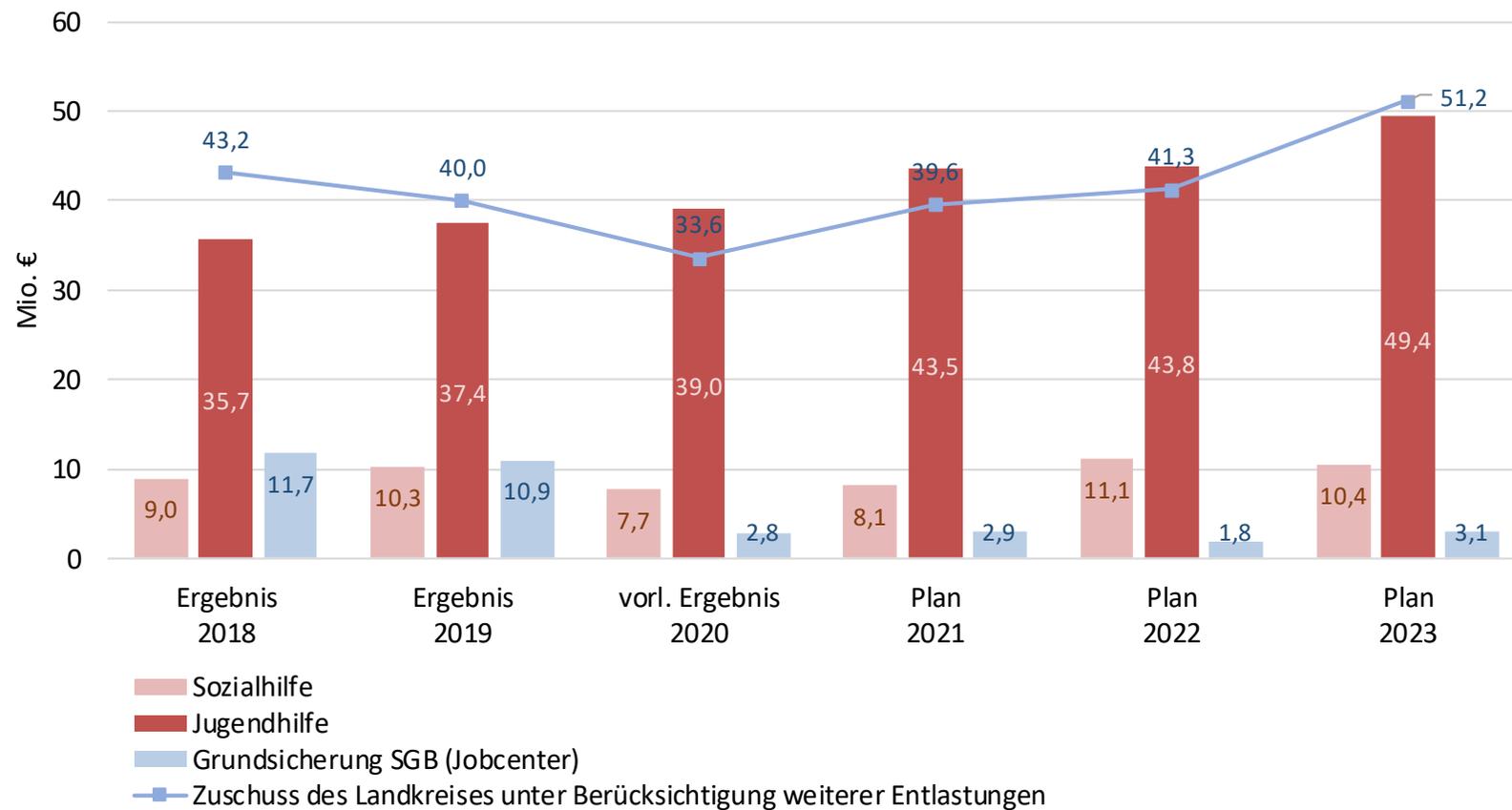
		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	vorl. Ergebnis 2022	Plan 2023*
<b>allg. Schlüsselzuweisung</b>	<b>Mio. €</b>	<b>40,17</b>	<b>43,37</b>	<b>44,39</b>	<b>45,26</b>	<b>47,16</b>	<b>50,87</b>
<b>Kreisumlage</b>	<b>Mio. €</b>	<b>55,72</b>	<b>59,87</b>	<b>62,87</b>	<b>64,94</b>	<b>67,80</b>	<b>71,80</b>
Hebesatz zur Kreisumlage	%	41,00%	42,00%	42,00%	42,00%	42,00%	41,50%
Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage	Mio. €	135,90	142,55	149,69	154,62	161,43	173,02
<b>Summe</b>	<b>Mio. €</b>	<b>95,89</b>	<b>103,24</b>	<b>107,26</b>	<b>110,20</b>	<b>114,96</b>	<b>122,68</b>

\* Gemäß Orientierungsdaten des Landes laut Schreiben des Ministeriums der Finanzen und für Europa vom 15.08.2022

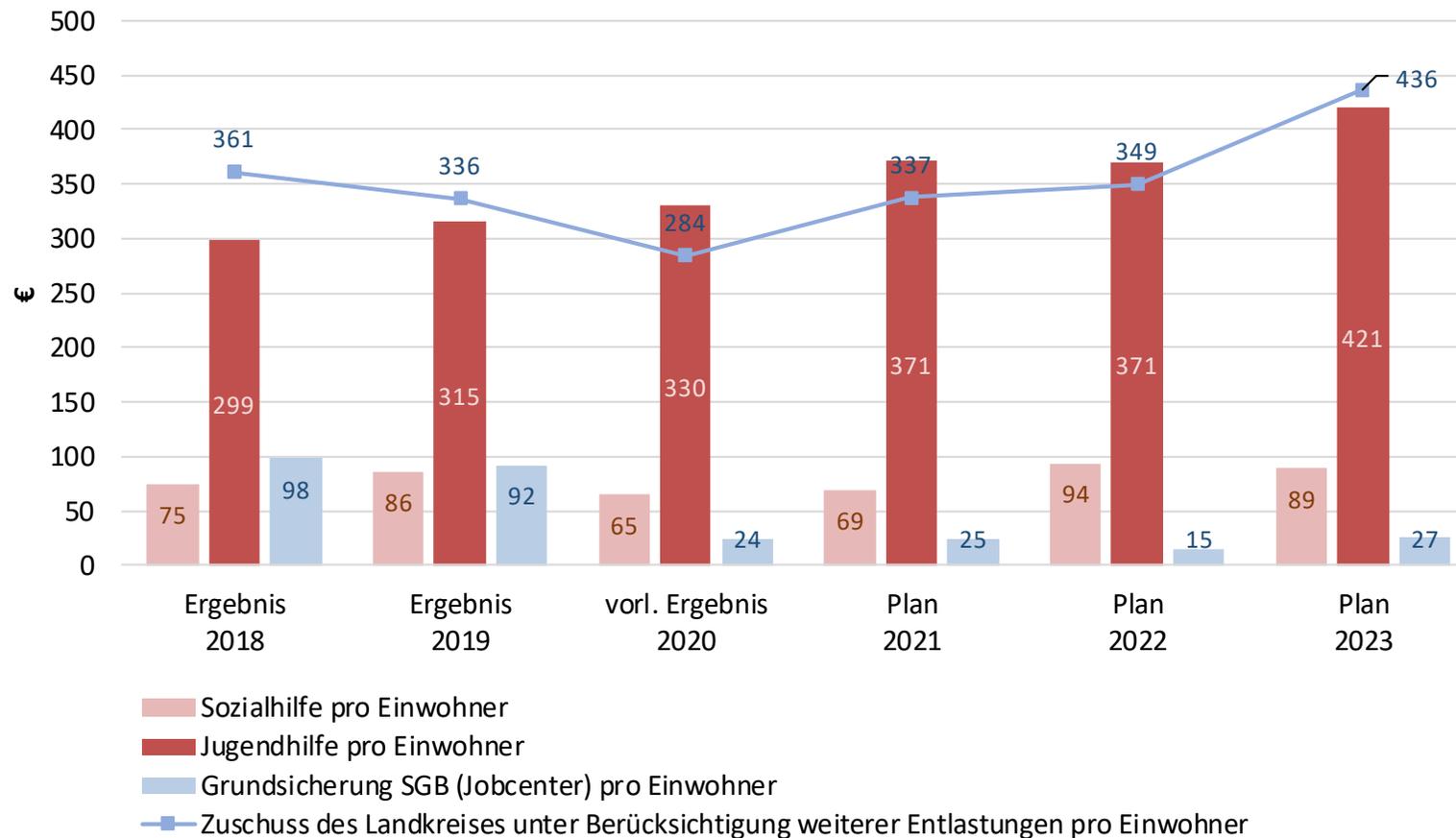
# Aufwandsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit



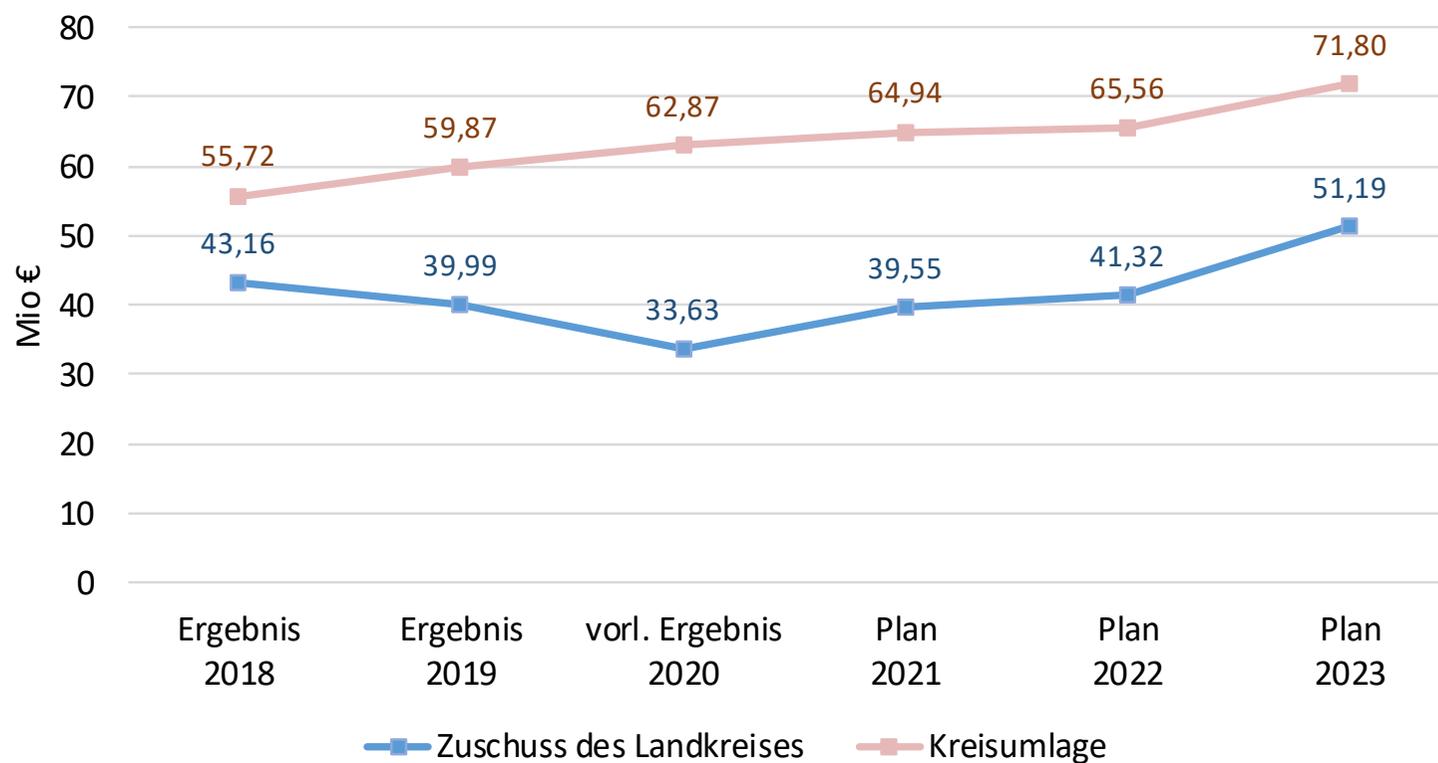
# Überblick Sozialausgaben Zuschuss des Landkreises



# Überblick Sozialausgaben pro Einwohner Zuschuss des Landkreises



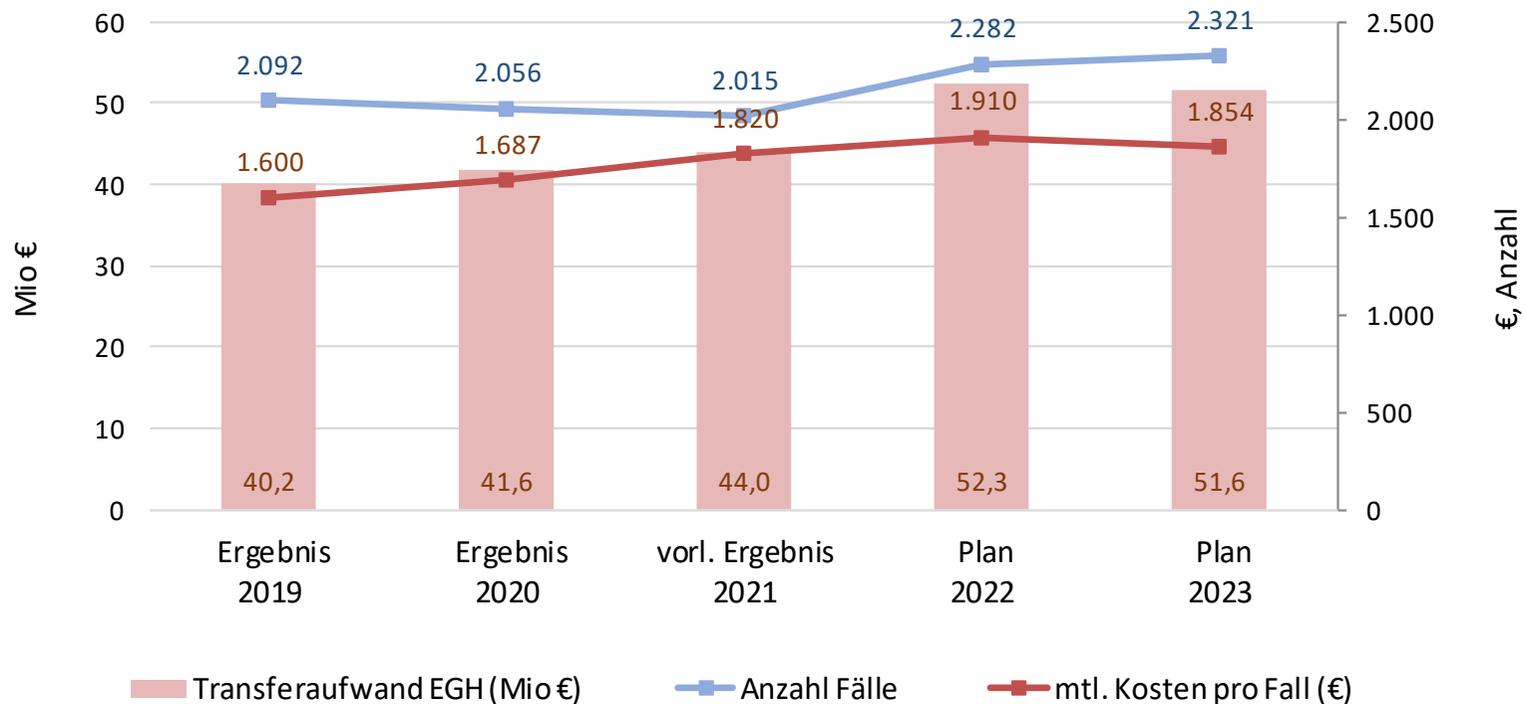
# Überblick Sozialausgaben Zuschuss des Landkreises – Kreisumlage



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



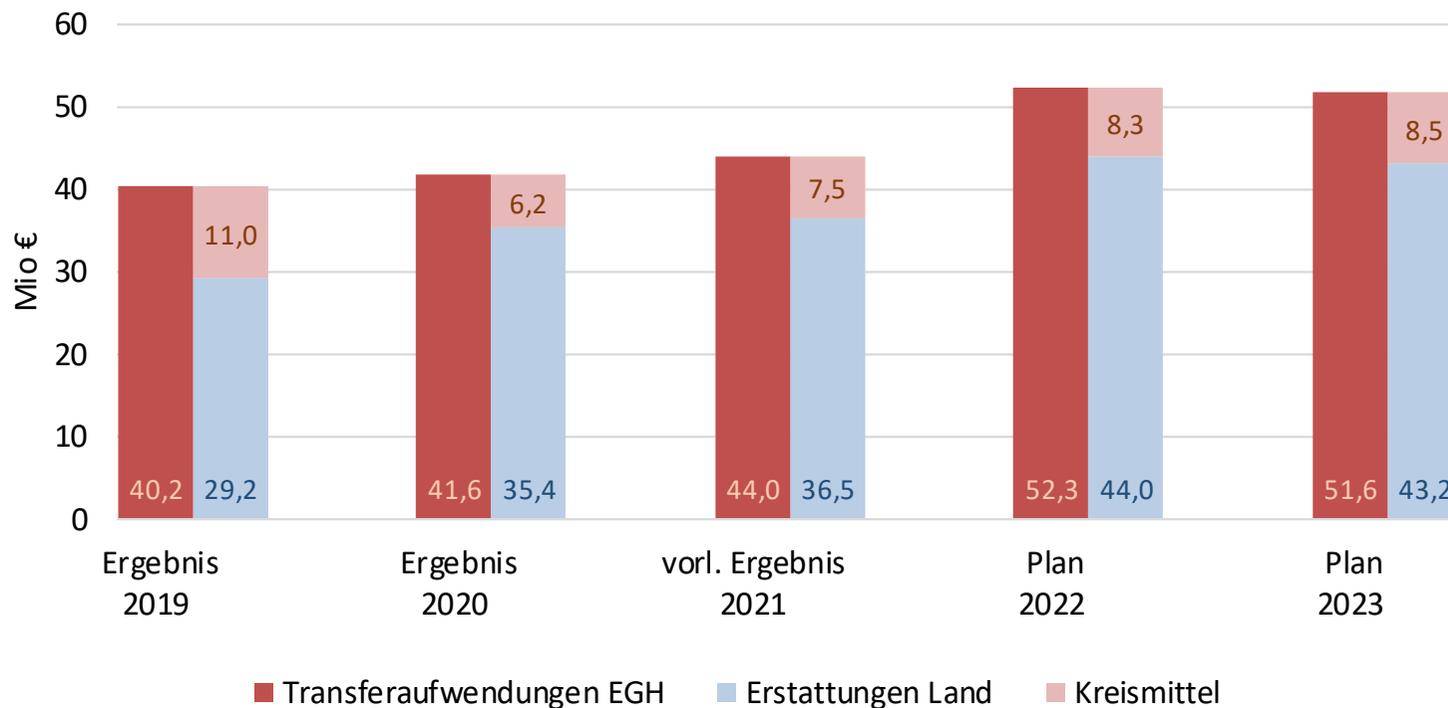
## Entwicklung der Eingliederungshilfe - Fälle



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



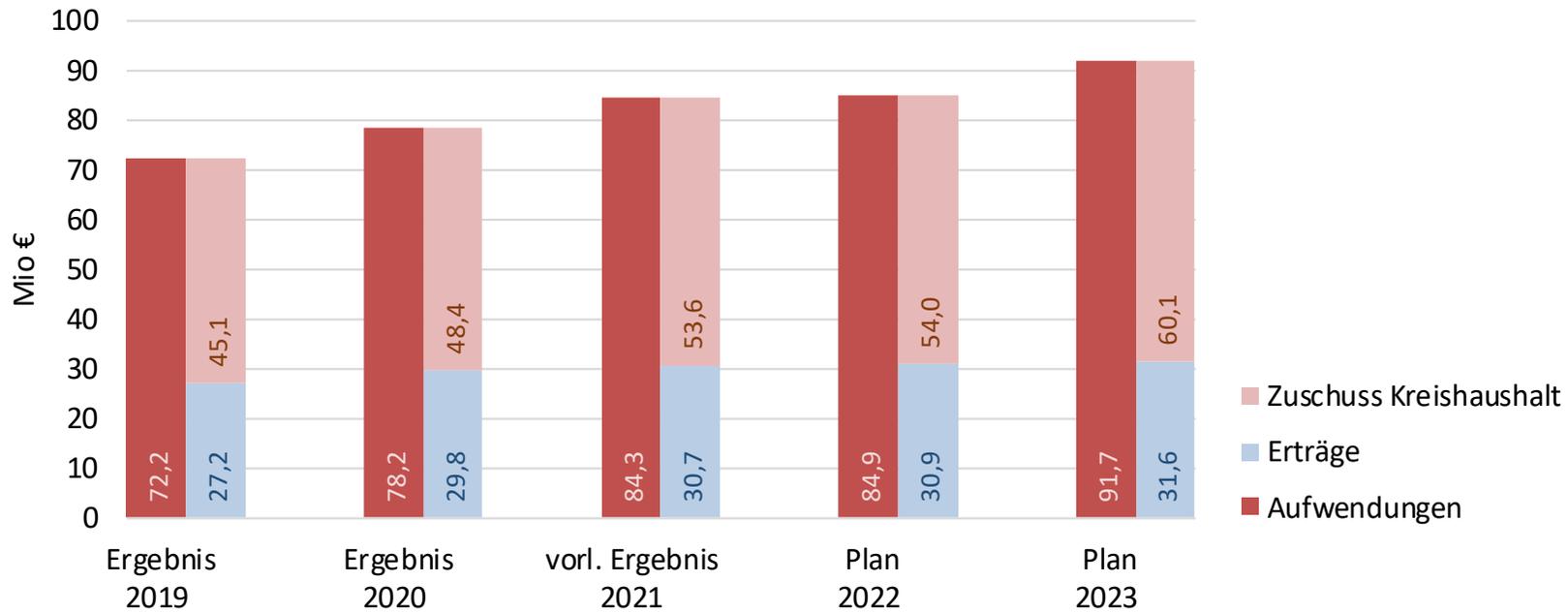
### Entwicklung der Eingliederungshilfe - Aufwendungen unter Berücksichtigung der Landesmittel



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Entwicklung Budget Jugendamt

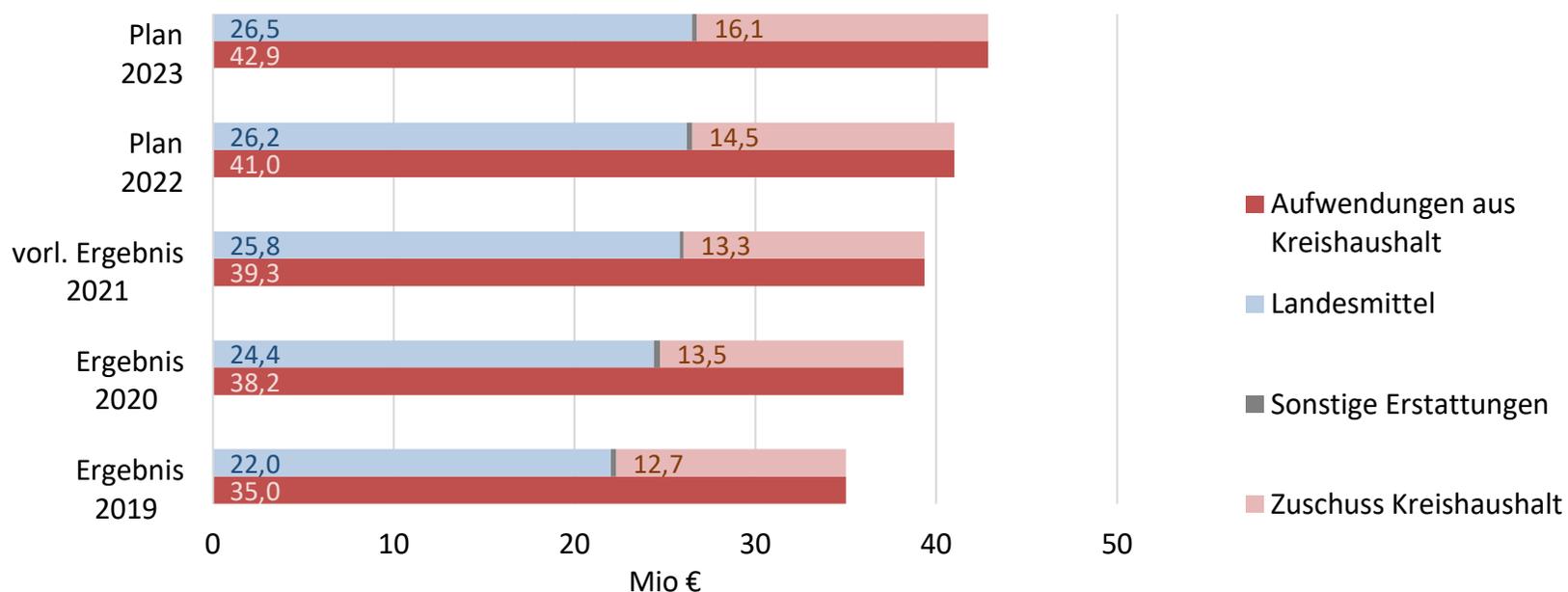


	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Jugendhilfelastenausgleich (Mio €)	1,41	1,43	1,40	1,40	1,40

# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



## Entwicklung Bereich Kita

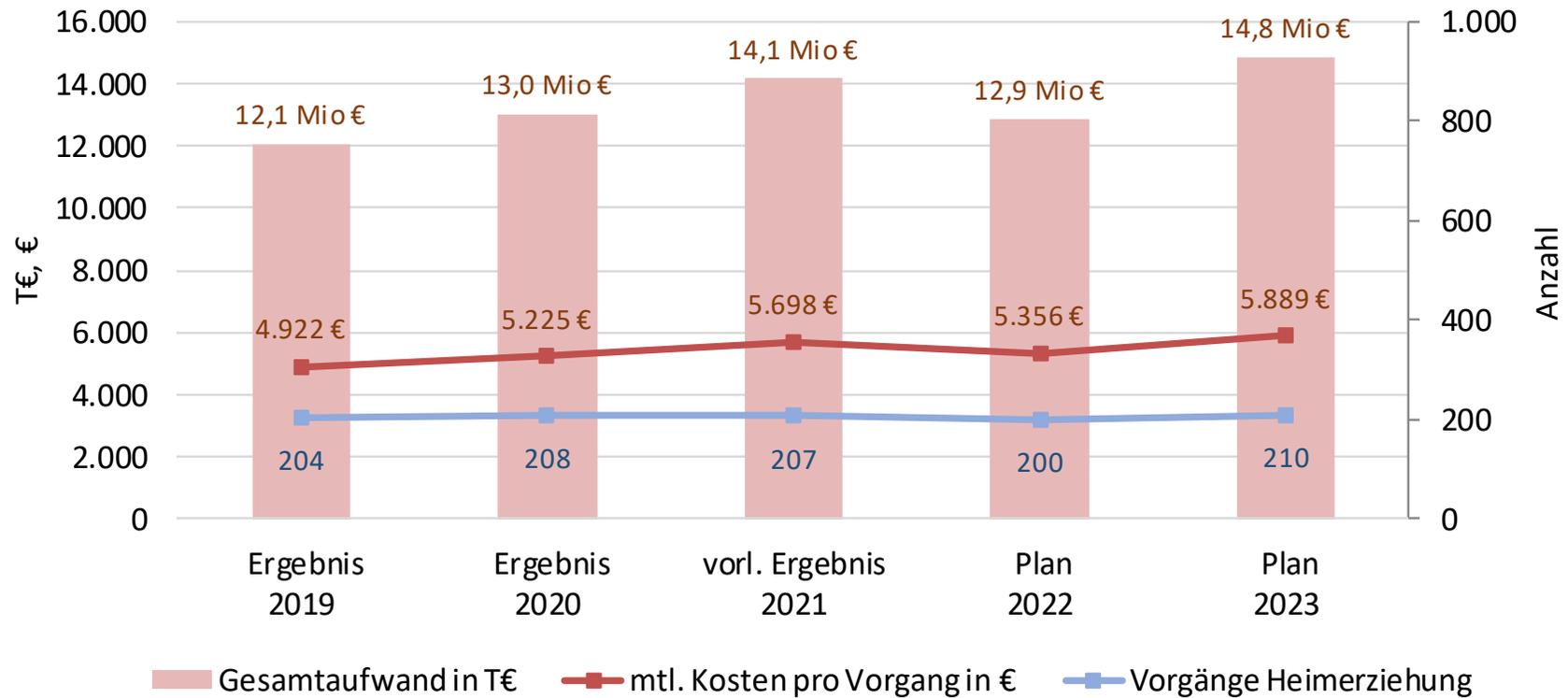


	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der betreuten Kinder	7.641	7.621	7.518	7.596	7.643
monatliche Kosten pro Kind	381,89 €	417,56 €	436,16 €	449,80 €	467,33 €

# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



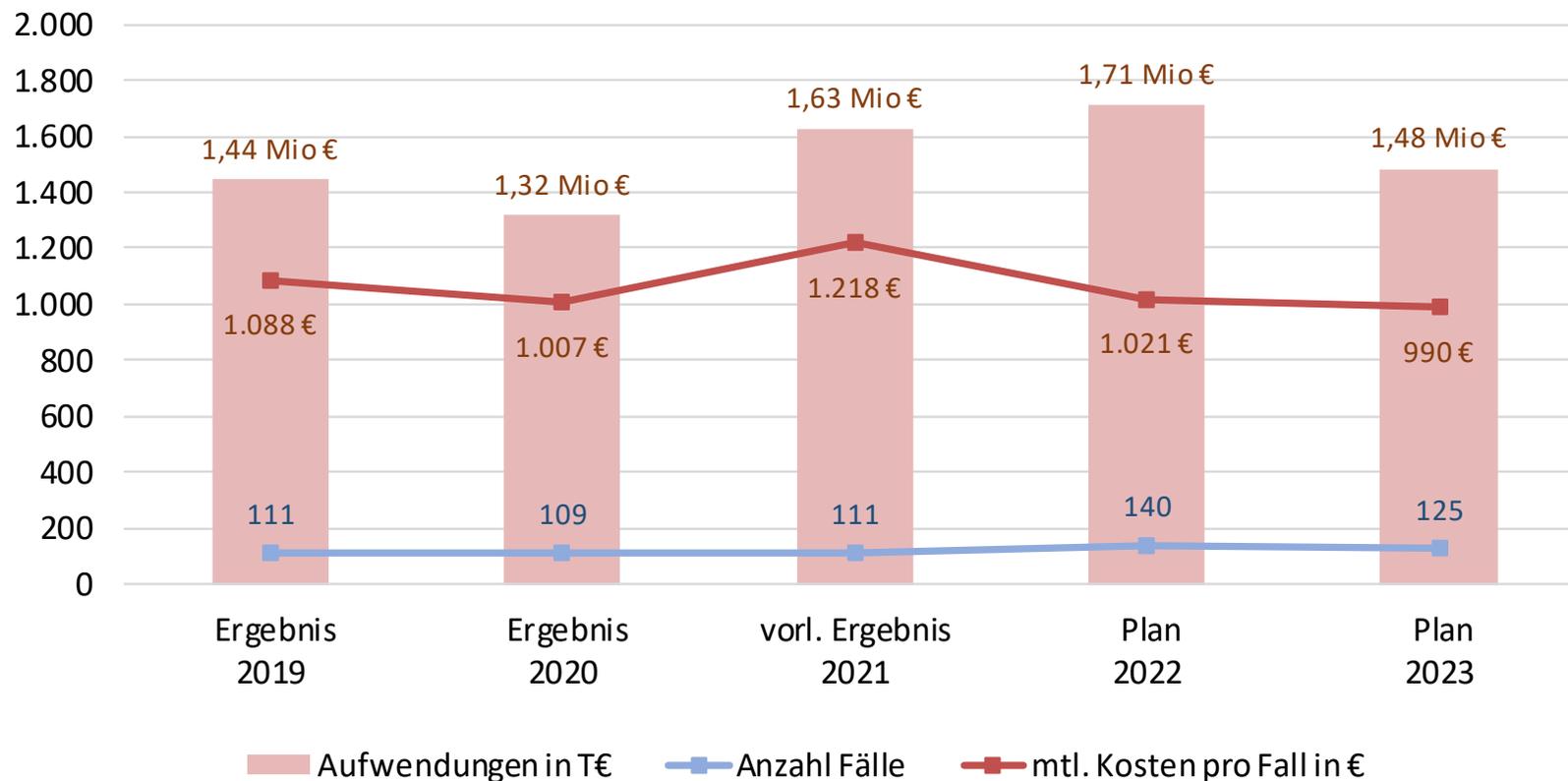
## Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Heimerziehung und Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



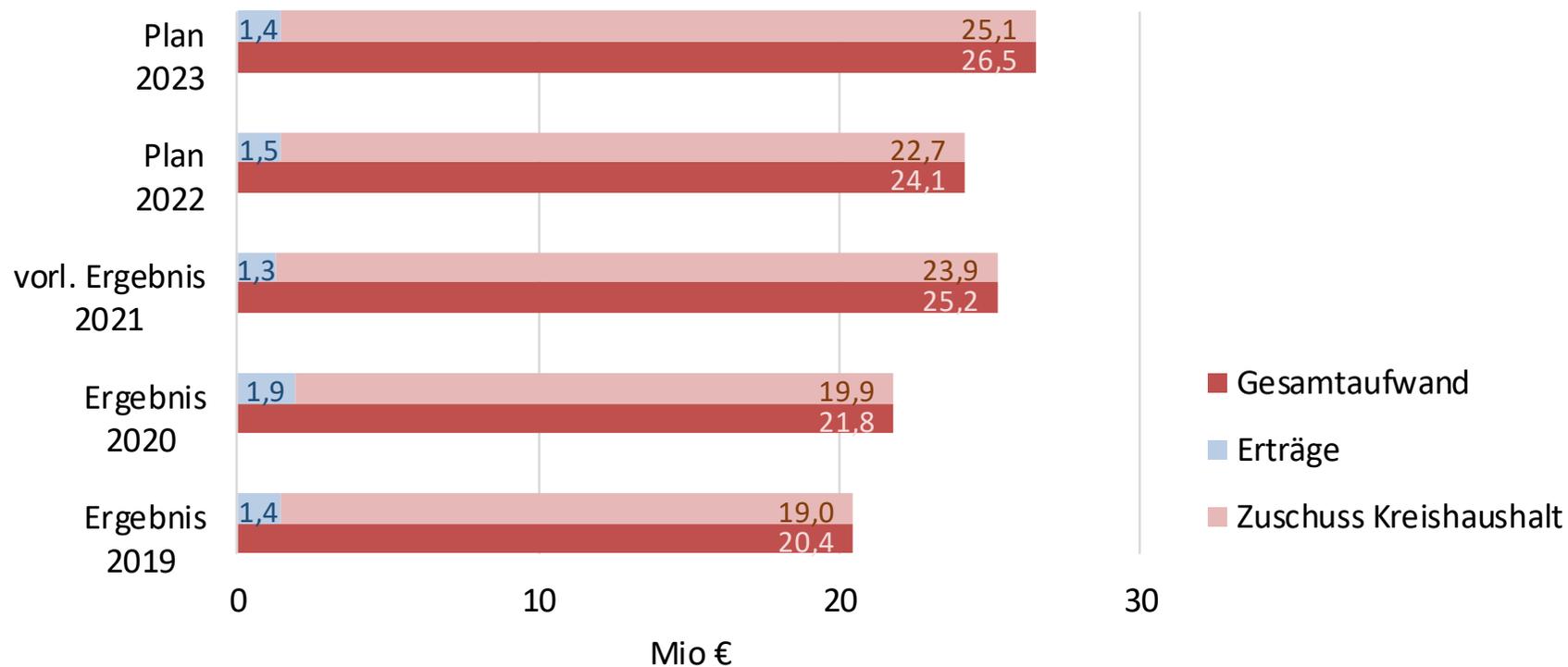
## Entwicklung der Aufwendungen im Bereich der Vollzeitpflege



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



## Entwicklung Bereich Hilfen zur Erziehung



## Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



### Entwicklung der Kosten der Unterkunft im Landkreis Uckermark

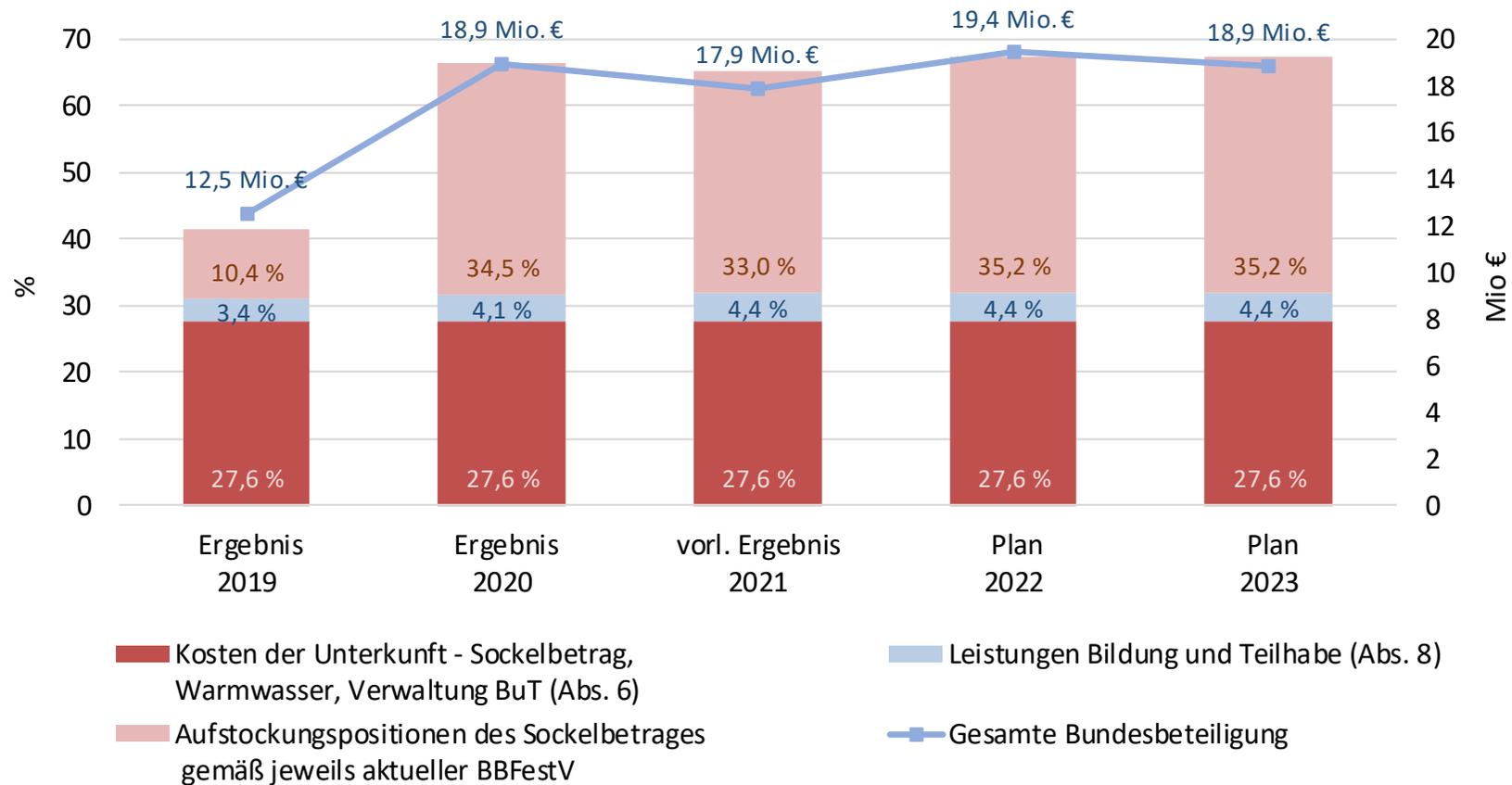
		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kosten der Unterkunft (KdU)	Mio. €	30,1	28,3	27,6	29,0	28,1
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	8.176	7.653	7.242	7.500	7.000
Monatliche Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft	€	319	322	328	331	343

**K**OMMUNEN  
für Arbeit

# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



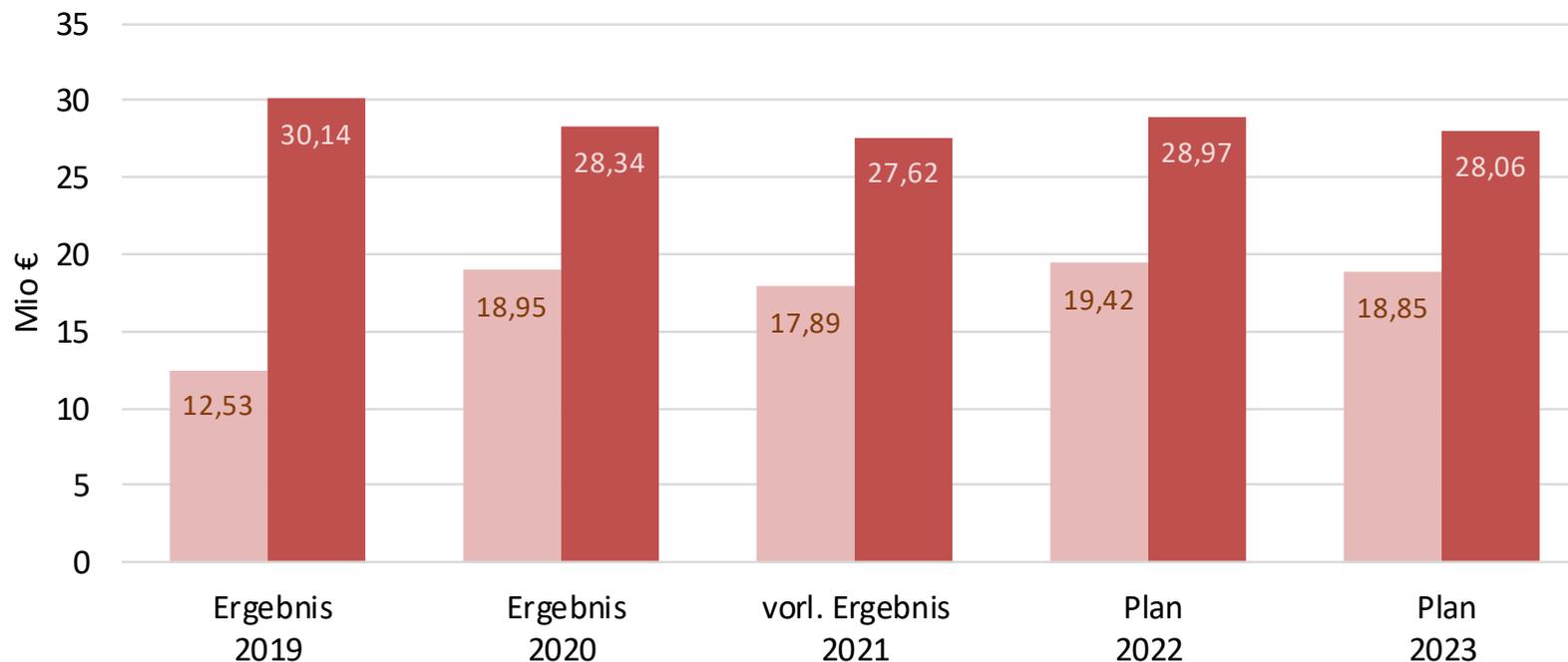
## Bundesbeteiligungen an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 5-9 SGB II



# Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



## Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 6 SGB II



■ Erstattung - Kosten für Unterkunft (\* Grundbetrag und kommunale Entlastung)

■ Gesamtaufwendungen - Kosten für Unterkunft

\* Grundbetrag: 27,6 (24,5 % Sockel, 1,9 % Warmwasser, 1,2 % Verwaltung BuT)  
 kommunale Entlastung (seit 2022): 35,2 %, Beteiligung BuT: 4,4 % = Bundesbeteiligung gesamt: 67,2 %

# Übersicht der nicht gesetzlich normierten Leistungen des Landkreises Uckermark



Amt	Nicht gesetzlich normierte Leistung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
10	Fraktionsgelder	35.049	56.731	73.800	77.400	77.400
10	Sitzungsgelder	9.320	14.435	17.870	28.620	28.620
10	Verfüungsmittel	12.327	6.440	10.589	13.000	13.000
10	Aufwendungen für besondere Anlässe	3.320	1.166	9.744	9.550	19.550
10	Mitgliedsbeiträge an Verbände	206.584	249.382	248.585	250.000	212.000
10/II	Gleichstellung und Integration	15.906	5.735	10.331	16.400	15.900
BM	Öffentlicher Personennahverkehr*	4.242.518	4.913.399	5.590.308	6.652.920	8.364.711
32/40	Feuerwehren, KatS, Förderung DLRG, Feuerwehrunterricht**	30.767	28.321	33.940	51.000	176.475
	Schüleraustausch, ehrenamtliche Tätigkeiten und Weiteres	29.813	15.341	23.301	43.885	50.274
40	Zuschuss Kunst- und Kulturförderung	1.266.224	1.538.429	2.096.758	1.776.040	1.832.669
40	Bildungsförderung***	65.448	85.443	93.513	100.000	100.000
40	Zuschuss Musikschulen	526.591	561.888	567.625	675.284	793.530
40	Zuschuss Volkshochschule	260.898	345.600	248.067	305.519	657.122
40	Sportförderung	204.059	200.339	204.021	204.600	204.600
50	Zuschuss Wohlfahrtspflege	837.562	807.312	872.464	981.671	1.166.783
40/51	Zuschuss Personalkosten sozialpädagogischer Fachkräfte	1.005.381	1.444.480	1.518.899	1.665.421	2.005.648
53	Betreuungsvereine	61.376	61.376	61.376	61.500	61.500
65	Förderung Denkmalschutz	154.202	216.265	200.000	200.000	200.000
65/68	Zuschuss Wirtschafts- und Tourismusförderung, Umwelt- und Klimaschutz	197.089	467.716	685.190	1.237.173	1.198.397
51	Förderung Jugendverbände und Jugendarbeit Kreis-anglerverbände	18.047	18.472	12.270	21.000	17.500
51	Übernahme Elternbeiträge Kita	559.461	433.940	416.466	527.300	109.500
<b>Summe</b>		<b>9.741.940</b>	<b>11.472.209</b>	<b>12.995.116</b>	<b>14.898.283</b>	<b>17.305.180</b>

\* Der Landkreis Uckermark fördert darüber hinaus gemäß BV/664/2017 Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 100T€ jährlich.

\*\* Der Landkreis Uckermark stellt für den Feuerwehrunterricht darüber hinaus investive Mittel in Höhe von 85T€ zur Verfügung.

\*\*\* Darüber hinaus ist für 2023 ein Zuschuss des Landkreises für Projekte im Bildungsbereich i.H.v. 260T€ geplant.

# Kunst-, Kulturförderung



	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Uckermärkische Bühnen Schwedt</b>					
Zuschuss ubS	515.200	520.300	533.308	546.640	560.306
<b>Musik und Kultur</b>					
Zuschuss für Musik und Konzert	520.302	555.505	603.070	733.500	778.463
Zuschuss Kulturangebot aus FAG-Mitteln	365.000	316.000	340.760	330.000	330.000
Zuweisungen vom Land FAG-Mittel	-330.000	-316.000	-340.760	-330.000	-330.000
<b>Zuschüsse an Bibliotheken</b>					
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>Zuschüsse an Bildungseinrichtungen</b>					
Zuschüsse an Vereine, Einrichtungen u.ä.	224.000	398.266	399.348	416.500	416.500
Zuweisungen vom Land	-184.864	-182.176	-182.208	-185.000	-185.000
<b>Kulturpflege</b>					
Ehm-Welk-Literaturpreis	0	2.000	0	2.000	0
Zuschüsse an Vereine, Einrichtungen, Kulturangebot	99.941	198.134	696.291	207.400	207.400
Zuschuss Kulturangebot investiv	36.645	26.400	26.950	35.000	35.000
<b>Zuschuss des Landkreises</b>	<b>1.266.224</b>	<b>1.538.429</b>	<b>2.096.758</b>	<b>1.776.040</b>	<b>1.832.669</b>



# Bildungsförderung



Förderung im Bildungsbereich	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bildungsförderrichtlinie	65.448	85.443	93.513	100.000	100.000

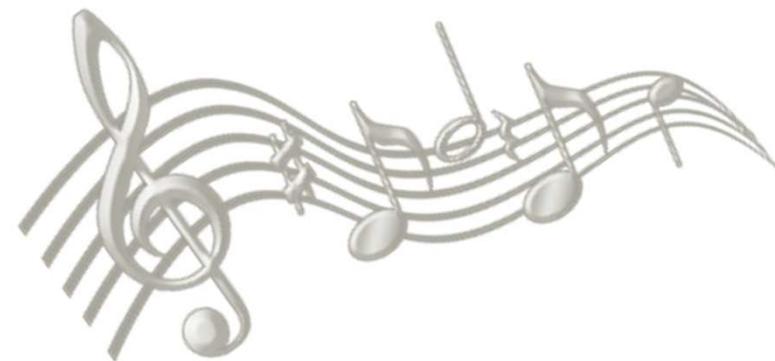
Projekte des Bildungsamtes 2023	Förderung in %	Projekt- kosten	Personal-, Sachkosten	Gesamt
Türöffner	100%	55.000	151.265	206.265
TuWas	100%	25.000		25.000
Bildungskommune	60%	22.000	195.500	217.500
SchülerInnenhaushalt	0%	3.000		3.000
freiRaum	0%	145.000		145.000
Technikstützpunkt	0%	15.000		15.000
Merina	100%	12.000		12.000
Reserve	80%	50.000		50.000
<b>Gesamt</b>				<b>673.765</b>
<b>davon Eigenmittel des Landkreises</b>				<b>260.000</b>



# Musikschule



	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand für Musikschulen in Trägerschaft des Landkreises	713.059	808.293	858.143	987.432	1.104.754
Zuschüsse an Vereine, Einrichtungen u.ä. *	105.000	0	0	0	0
Erträge (Zuweisungen vom Land, Zuschüsse, Leistungsentgelte)	-291.469	-246.405	-290.518	-312.148	-311.224
<b>Zuschuss des Landkreises</b>	<b>526.591</b>	<b>561.888</b>	<b>567.625</b>	<b>675.284</b>	<b>793.530</b>



\* wird seit 2020 bei „Kunst-, Kultur-, und Bildungsförderung ausgewiesen

# Kreisvolkshochschule



	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>1.171.405</b>	<b>1.151.699</b>	<b>1.048.384</b>	<b>1.309.403</b>	<b>1.496.474</b>
Personalkosten	440.163	447.567	434.292	430.759	408.597
Honorare	435.003	390.643	283.749	469.500	487.000
Unterrichtsmaterial und Lernmittel	13.510	7.857	11.673	16.000	16.500
Öffentlichkeitsarbeit	11.488	12.247	9.512	15.000	15.000
Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	38.035	25.217	21.988	34.000	32.000
übrige Sachaufwendungen	53.562	46.282	66.734	62.265	65.990
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.645	221.888	220.437	281.879	471.387
<b>Gesamterträge</b>	<b>-910.507</b>	<b>-806.099</b>	<b>-800.317</b>	<b>-1.003.884</b>	<b>-839.352</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
Erwachsenenbildung (Grund, Aus- und Fortbildung)	-501.196	-428.003	-479.901	-505.000	-515.000
Kerngeschäft, Sprachkurse, Sprachkurse Asyl	-155.437	-146.744	-148.056	-160.500	-153.000
Nutzungsentgelte Kursgebühren	-136.909	-102.762	-72.341	-173.000	-145.000
Sonstige Erträge und Leistungsentgelte	-116.965	-128.591	-100.019	-165.384	-26.352
<b>Zuschuss des Landkreises</b>	<b>260.898</b>	<b>345.600</b>	<b>248.067</b>	<b>305.519</b>	<b>657.122</b>





Grundbildungszentrum	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personalkosten	95.635	85.002	78.060	58.333
Honorare	25.948	23.119	29.700	33.000
Unterrichtsmaterial und Lehrmittel	3.272	1.184	4.700	4.700
Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	0	0	3.180	2.725
Übrige Sachaufwendungen	1.823	1.666	1.914	1.940
Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	39.831	31.380	36.657	18.359
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>166.509</b>	<b>142.351</b>	<b>154.211</b>	<b>119.057</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	116.610	116.610	100.000	110.000
Sonstige Erträge und Leistungsentgelte	1.800	1.800	9.000	2.000
<b>Gesamtertrag</b>	<b>118.410</b>	<b>118.410</b>	<b>109.000</b>	<b>112.000</b>
<b>Zuschuss des Landkreises</b>	<b>48.098</b>	<b>23.941</b>	<b>45.211</b>	<b>7.057</b>

Das Projekt "Regionales Grundbildungszentrum Uckermark" besteht seit 2015 und wird über Richtlinien des MBSJ sowie des MdJEV aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bei einem zu erbringenden Eigenanteil von 20 % gefördert.

Die derzeitige Projektlaufzeit endet am 31.12.2022. Eine Weiterführung des Projektes ist landesseitig mitgeteilt worden und ein Förderzeitraum bis zum 31.12.2028 vorgesehen.

Der Kreistag hat mit BV/187/2022 die Fortführung des Projektes beschlossen.

**Ziel:** Verringerung der Zahl an Analphabeten

- Niedrigschwellige Lernangebote für Menschen mit Grundbildungsbedarf (Analphabeten, Menschen mit geringer Literalität/ Lese- und Schreibproblemen)
- Bereitstellung niedrigschwelliger offener Lernangebote (Lerncafés)
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit und relevanter Ansprechpartner zum Thema Analphabetismus/ geringe Literalität

# Sportförderung



	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kreissportbund Uckermark e.V.	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Jugend trainiert für Olympia	4.059	339	4.021	4.600	4.600
	<b>204.059</b>	<b>200.339</b>	<b>204.021</b>	<b>204.600</b>	<b>204.600</b>



# Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung im Haushaltsjahr 2023



Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
Zuschuss ICU	322.075		322.075
Zuschuss TMU	450.000		450.000
Mitglied Regionalmarke	15.000		15.000
Gründerpreis	500		500
Praxispool Uckermark/GRW (GRW - Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur)	10.000		10.000
Präsenzstelle HNEE (HNEE - Hochschule für nachhaltige Energie Eberswalde)	3.000		3.000
Umsetzungsmaßnahmen Kommunalrichtlinie	10.000		10.000
Beteiligung an Bundesprogrammen - Smart City - Digitalisierungsvorhaben	25.000		25.000
Umsetzung Regionalentwicklungsstrategie Land Brandenburg EA	25.000		25.000
Schlüsselvorhaben UM-BAR			
Klimafreundliche UM	5.000		5.000
Barrierefreiheit Rad/Wanderinfrastruktur	10.000		10.000
LEADER-Projekt Baukultur und Tourismuss	5.000	4.000	1.000
Zukunftswerkstatt Kommunen - Attraktiv im Wandel	40.000	40.000	0
Klimaschutzkonzept, Fömi für Vorjahre, Ansatz für mögl. Fortführung *	6.554	81.802	-75.248
Hauptamt stärkt Ehrenamt (2021-2023, Fömi auch für Vorjahre)*	9.300	31.000	-21.700
<b>Summe</b>	<b>936.429</b>	<b>156.802</b>	<b>779.627</b>

\* Projekte mit Personalkosten

# Projekte für Umwelt- und Klimaschutz



Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
Regionaler Energiemanager	6.250		6.250
Wasserstoffbeauftragter (BV/146/2021)	133.000	100.000	33.000
Randowprojekt (BV/144/2021)	270.000		270.000
Gesamtprojektkosten i.H.v. 27 Mio€ über 10 Jahre = 2,7 Mio€ pro Jahr			
Beteiligung des Landkreises i.H.v. 10% = 270 T€ pro Jahr			
Umweltpreis	2.000		2.000
<b>Summe</b>	<b>411.250</b>	<b>100.000</b>	<b>311.250</b>

## Entwicklung der Abschreibungen (€)



	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	180.421 €	176.025 €	202.040 €	114.019 €	348.370 €
Abschreibungen auf Gebäude	2.422.369 €	2.468.347 €	2.533.037 €	2.697.016 €	2.496.771 €
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.732.259 €	2.860.854 €	2.924.108 €	2.919.660 €	2.824.008 €
Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen	1.565.246 €	1.744.402 €	2.280.360 €	2.091.273 €	3.187.052 €
Wertberichtigungen von Forderungen	1.073.099 €	3.753.281 €	2.416.997 €	1.095.849 €	1.186.359 €
Abschreibungen uneinbringliche Forderungen (Niederschlagung)	342.385 €	445.250 €	176.229 €	263.700 €	282.900 €
Abschreibungen aus dem Abgang kameraler Kassenreste	261 €	4.502 €	7.172 €	1.000 €	4.500 €
außerplanmäßige Abschreibungen	1.621 €	761 €	13.276 €	0 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>8.317.659 €</b>	<b>11.453.421 €</b>	<b>10.553.218 €</b>	<b>9.182.517 €</b>	<b>10.329.960 €</b>

# Investitionstätigkeit



	Plan 2022	Plan 2023
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	69.337.744	61.128.400
an Gemeinden	387.000	382.500
an private Unternehmen	67.728.044	59.592.000
Breitbandausbau	67.728.044	59.392.000
private Unternehmen (Ansiedlungsprämie Ärzte)	0	200.000
an übrige Bereiche	1.222.700	1.153.900
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	100.000
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.550.485	7.691.083
übrige Sachanlagevermögen	4.953.650	4.071.483
Fahrzeuge	1.520.000	365.000
EDV-Technik, Servertechnik	2.774.450	2.593.983
sonstige technische Anlagen	396.700	250.000
Mobiliar und sonstige BGA	262.500	862.500
geringwertige Wirtschaftsgüter	1.397.335	2.336.600
immaterielle Vermögensgegenstände	1.199.500	1.283.000
Erwerb von Finanzanlagen	0	0
Baumaßnahmen	8.445.540	6.589.700
Hoch- und sonstige Baumaßnahmen	4.711.324	2.499.700
Tiefbaumaßnahmen	3.734.216	4.090.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>85.433.769</b>	<b>75.509.183</b>
investive Schlüsselzuweisung	3.100.000	3.789.165
Fördermittel des Bundes und Landes	70.684.894	62.061.301
Spenden und Zuwendungen von Gemeinden	154.320	180.500
<b>Eigenanteil Landkreis Uckermark</b>	<b>11.494.555</b>	<b>9.478.217</b>

# Investitionstätigkeit – Schulen



	Plan 2022	Plan 2023
<b>Gesamtinvestition in Schulen</b>	<b>6.852.424</b>	<b>6.141.183</b>
Fördermittel des Landes	2.986.748	1.889.685
sonstige Zuschüsse und Sponsorengelder	2.500	2.500
investive Schlüsselzuweisungen	0	1.129.037
<b>Eigenanteil Landkreis Uckermark</b>	<b>3.863.176</b>	<b>3.119.961</b>
<b>davon Baumaßnahmen</b>	<b>4.455.324</b>	<b>2.342.700</b>
Oberschulen	1.703.604	200.000
Gymnasien	2.331.000	172.600
Gesamtschulen	0	0
Förderschulen	200.720	1.970.100
Oberstufenzentren	220.000	0
Kreisvolkshochschule	0	0
<b>davon Ausrüstung/Ausstattung</b>	<b>2.397.100</b>	<b>3.798.483</b>
EDV-Technik, Software, Lizenzen, BGA, GWG <b>mit Förderung</b>	1.750.600	2.912.983
Sonstige technische Anlagen	50.000	50.000
EDV-Technik	95.000	157.500
Mobiliar	100.000	100.000
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.500	52.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	301.000	482.500
Software und Lizenzen	48.000	43.000

# Werterhaltungsmaßnahmen Schulen



Werterhaltung von Schulen (Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlage)	Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen</b>	<b>447.209</b>	<b>415.496</b>	<b>604.400</b>	<b>585.500</b>
Oberschulen	65.245	43.355	56.900	75.500
Gymnasien	196.067	169.309	234.000	236.000
Gesamtschulen	45.357	37.282	36.000	36.000
Förderschulen	46.889	53.085	144.000	116.000
Oberstufenzentren	83.233	102.361	120.500	104.000
Kreismusikschule	525	7.487	8.000	8.000
Kreisvolkshochschule	9.894	2.617	5.000	10.000
<b>Werterhaltung von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>320.241</b>	<b>308.803</b>	<b>515.500</b>	<b>1.075.800</b>
Oberschulen	55.746	0	2.900	20.000
Gymnasien	204.982	213.077	328.000	406.000
Gesamtschulen	0	0	2.900	107.500
Förderschulen	24.394	0	34.500	23.600
Oberstufenzentren	1.489	95.727	70.200	248.700
Kreismusikschule	0	0	2.900	0
Kreisvolkshochschule	33.630	0	74.100	270.000
<b>IT - Vernetzung Schulen ohne Förderung</b>	<b>0</b>	<b>38.681</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
<b>IT - Vernetzung Schulen mit Förderung aus DigitalPakt Schulen - 90%ige Landesförderung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>767.449</b>	<b>762.981</b>	<b>1.379.900</b>	<b>1.821.300</b>

## Letzter Abschnitt des Planungsprozesses – Erhebung der Kreisumlage – Punkt 1.3 des Vorberichts



§ 130  
BbgKVerf

Soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben (Kreisumlage).

Der Landkreis hat vor der Festsetzung des Hebesatzes der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen.

§ 18  
BbgGFAG

Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festgesetzt. Die Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und abzüglich der im Ausgleichsjahr fälligen Finanzausgleichsumlage nach § 17a. Das heißt, dass sich in Folge der Erhöhung der Umlagegrundlagen als Ausdruck der gestiegenen Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden selbst bei gleichbleibenden oder geringer werdenden Kreisumlagehebesatz rechnerisch ein absolut höherer Kreisumlagebetrag ergeben kann.

Recht-  
sprechung

Im Rahmen der Ermittlung und Berücksichtigung der Finanzbedarfe der Gemeinden müssen bezifferte Bedarfsansätze vorliegen und die Entscheidung des Landkreises in geeigneter Form offen gelegt werden. Es werden damit Anforderungen begründet, deren Erfüllung die Willkür-Freiheit und Überprüfbarkeit der Bestimmung des Umlagesatzes gewährleisten sollen.

Die Rechtsprechung verlangt damit die gleichrangige Berücksichtigung der Finanzbedarfe, jedoch keine Abwägungsentscheidung.

## Letzter Schritt des Planungsprozesses – Erhebung der Kreisumlage – Punkt 1.3 des Vorberichts



Der Landkreis Uckermark hat nicht nur seinen eigenen Finanzbedarf, sondern auch den der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und seine Entscheidungen in geeigneter Form offen zu legen.

- ➔ Die Bedarfsansätze müssen sich auf das Haushaltsjahr beziehen, für das der Hebesatz der Kreisumlage festgesetzt wird.
- ➔ Der LK hat zu eruieren, welche Absichten die Gemeinden hinsichtlich ihrer Aufgaben und Einnahmemöglichkeiten für das bevorstehende Haushaltsjahr konkret haben.
- ➔ Der Bedarfsansatz ist insofern in erster Linie aus den Haushaltsatzungen der Gemeinden zu ermitteln.
- ➔ Bloße „Wunschzettel“ (nach der Rechtsprechung) können insofern keine Berücksichtigung finden, denn bei den Haushaltssatzungen handelt es sich um den zu Recht erhobenen politischen Gestaltungswillen der Gemeinden hinsichtlich der Art und Weise ihrer Aufgabenerledigung, der den finanziellen Bedarf der Kommunen widerspiegelt.
- ➔ Davon zu trennen ist die materiell-rechtliche Seite der Kreisumlagefestsetzung. So darf die Umlageerhebung nicht dazu führen, dass das absolute Minimum der Finanzausstattung der kreisangehörigen Gemeinden unterschritten wird.

## Letzter Abschnitt des Planungsprozesses – Erhebung der Kreisumlage – Punkt 1.3 des Vorberichts



### Schritt 1

Betrachtung der Eckwerte aus den Haushaltsplänen über einen Zeitraum von 12 Jahren:

- ordentliches und außerordentliches Ergebnis
- Rücklage aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis bzw. Fehlbeträge
- Salden Finanzhaushalt und Finanzmittelbestand

siehe Anlagen zum Vorbericht im Rahmen der 12-Jahres-Einzelbetrachtung der kreisangehörigen Gemeinden

### Schritt 2

Mit Schreiben vom 24.03.2022 wurden alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden (bei Amtszugehörigkeit über die Ämter) darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Finanzbedarf der kreisangehörigen Gemeinden anhand der Datenermittlung und der Zusammenstellung aus den vorliegenden Haushalten und mittelfristigen Finanzplanungen berücksichtigt werden soll.

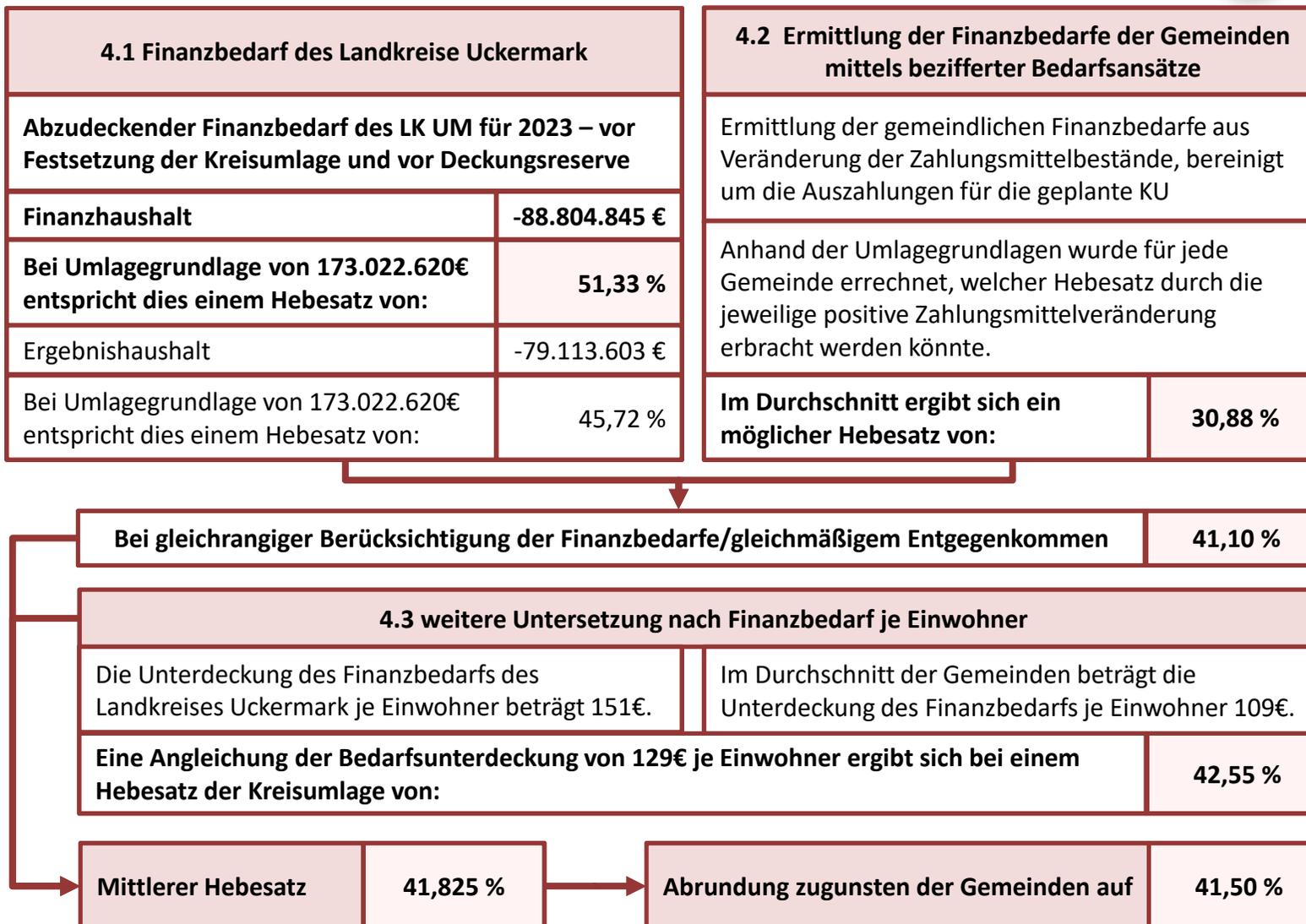
Für den Fall, dass aufgrund der Aktualität oder anderer Gründe ergänzende Informationen Berücksichtigung finden sollen, wurde um Mitteilung dazu gebeten.

### Schritt 3

Heranziehung der Umlagegrundlagen

Mit Schreiben des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg vom 15.08.2022 lagen die Orientierungsdaten zur Steuerkraft und zu den Schlüsselzuweisungen vor, die dem Haushaltsjahr 2023 zugrunde liegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Umlagegrundlagen für 2023 auf der Steuerkraft des Vorverfahrens (2021) beruhen.

# Schritt 4 – gleichrangige Berücksichtigung der Finanzbedarfe



## Endstand Planung und Entwicklung der Ergebnisse



	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
abzudeckender Finanzbedarf vor Kreisumlage	-79.113.603	-88.804.845
41,5 % Kreisumlage von 173.022.620 € Umlagegrundlagen	71.804.387	71.804.387
<b>Ergebnis nach Ermittlung der Kreisumlage</b>	<b>-7.309.216</b>	<b>-17.000.458</b>
nachträgliche Aufnahme einer Deckungsreserve - nicht zu Lasten der Kreisumlage	-5.000.000	-5.000.000
<b>Endstand Planergebnis 2023</b>	<b>-12.309.216</b>	<b>-22.000.458</b>
Endstand Planergebnis 2024	-7.846.564	-9.267.837
Endstand Planergebnis 2025	-7.267.409	-7.679.630
Endstand Planergebnis 2026	-5.889.691	-3.609.706
VE nach 2026		-650.800
	<b>-33.312.880</b>	<b>-43.208.431</b>

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

